

**Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –  
Übernahme und Verwertung von Papier und Pappe (PP) aus dem Zweckverbandsgebiet -  
Leistungszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2027 (2028) Entsorgungsgebiet Zwickau Nord  
OJ S 189/2024 27/09/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen**

---

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

E-Mail: [vergabestelle@za-sws.de](mailto:vergabestelle@za-sws.de)

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Übernahme und Verwertung von Papier und Pappe (PP) aus dem Zweckverbandsgebiet

- Leistungszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2027 (2028) Entsorgungsgebiet Zwickau Nord

Beschreibung: Übernahme und Verwertung von Papier und Pappe (PP) aus dem

Zweckverbandsgebiet - Leistungszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2027 (2028)

Entsorgungsgebiet Zwickau Nord

Kennung des Verfahrens: 019227ed-b42d-46de-b0dd-b1f67e1d1922

Interne Kennung: GSL/03/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000

Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511400 Altpapiersammlung

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen - Entsorgungsgebiet Zwickau Nord

Land, Gliederung (NUTS): Zwickau (DED45)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidungen über strafgerichtliche Verurteilungen und Bußgeldentscheidungen nach § 21 Abs. 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, § 23 Abs. 1 und 2 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und § 18 Abs. 1 und 2 des Mindestarbeitsbedingungengesetzes, Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) einholen. Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten der EU müssen jeweils vergleichbare Nachweise und Bescheinigungen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorlegen und eine amtlich

anerkannte Übersetzung beifügen. Die Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend, die Vergabestelle behält sich jedoch vor, zur Prüfung die Nachreichung von Originalen zu fordern. Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Nachweise zur Zuverlässigkeit für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen; im Übrigen müssen in Summe alle geforderten Nachweise vorliegen. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (LDS); Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland; E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 (3) Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 (3) Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 (3) Nr. 4 GWB).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Von der Wertung ausgeschlossen werden können Angebote nach Maßgabe der §§ 58 und 60 VgV. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches nach der Berechnung unter Punkt 15 „Erläuterung zur Wertung der Angebote“ das für den AG wirtschaftlichste Angebot darstellt. Die Leistung zur Übernahme kann in zwei verschiedenen Varianten angeboten werden. Es können eine oder beide Varianten angeboten werden. Variante A: - Übernahme durch den Auftragnehmer (im Folgenden AN) an der vom AG genannten Übergabestelle. Darin beinhaltet ist die Bereitstellung von Abrollcontainern (36 - 40 m<sup>3</sup>) durch den AN in ausreichender Stückzahl (einschließlich Planen zur Abdeckung und Nässeschutz). Variante B: - Übernahme von PP angeliefert durch den AG an der durch den AN benannten Übergabestelle im benannten Gebiet. weiter siehe Vergabeunterlagen

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Übernahme und Verwertung von Papier und Pappe (PP) aus dem Zweckverbandsgebiet Entsorgungsgebiet Zwickau Nord

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung bildet die Verwertung (einschließlich Transport, nicht Sammlung) im Landkreis Zwickau Nord gesammelten Mengen an Papier und Pappe. Eine Mengenprognose kann nicht gegeben werden. In 2022 sind ca. 8.460 Mg PP angefallen. In 2023 sind ca. 7.960 Mg PP angefallen. Die Angaben aus den Jahren 2022/2023 dienen der Orientierung und als Kalkulationshilfe. Der Auftragnehmer hat jedoch keinen Anspruch auf Mengen in der genannten Größenordnung. Nähere Angaben siehe Vergabeunterlagen. Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000

Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511400 Altpapiersammlung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Beschreibung der Option

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Zwickau (DED45)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

### **5.1.4. Verlängerung**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Es besteht die Option der Verlängerung des Vertrages einmalig um ein Jahr durch den ZAS, mithin vom 01.01. bis 31.12.2028. Die Verlängerung des Vertrages ist durch den ZAS bis spätestens drei Monate vor Ende der Vertragslaufzeit in Textform gegenüber dem AN anzuzeigen. Der AN kann der Verlängerung innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Anzeige, dass die Verlängerungsoption ausgeübt wird, in Textform widersprechen.

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung ist vom Bieter mit dem Angebot - die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124\_LD) oder eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Beim Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Folgende auftragsspezifische Einzelnachweise sind vom Bieter mit dem Angebot bzw. auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) Betriebshaftpflicht- versicherung in verkehrsüblicher Höhe. Soweit die Betriebshaftpflicht versicherung nicht die im Vertrag genannten Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von 2 Mio. € für jeden Einzelfall und 5 Mio. € für alle Versicherungsfälle eines Jahres aufweist, ist die Vorlage einer Erklärung des Bieters, dass eine An- passung zum Leistungsbeginn erfolgt, ausreichend. - aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültigem) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, - Benennung und Angaben der vorgesehenen Anlage für die Übergabestelle/Verwertungsanlage (Formblätter Ziffer 18), - gegebenenfalls Erklärung der Bietergemeinschaft (Formblatt L 234) und - gegebenenfalls Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt L 235) und - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt L 236), - Führungszeugnis des Betriebsinhabers bzw. des Geschäftsführers (nicht älter als ein Jahr, Abschrift genügt), - Nachweis Betriebsbeauftragter für Abfall - Nachweis der Zertifizierung als

Entsorgungsfachbetrieb nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV-Zertifikat) oder gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes\*. \* nicht zertifizierte Betriebe haben folgende Unterlagen vorzulegen: - Funktionsbeschreibungen und Organisationspläne, in denen Verantwortung und Entscheidungs- und Mitwirkungsbefugnisse festgelegt und dargestellt sind, - Nachweis über die Bestellung einer für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Person, - Nachweise über die Sachkunde des sonstigen Personals, insbesondere über ausreichende betriebliche Einarbeitung auf der Grundlage eines Einarbeitungsplans, - Nachweise über eine ausreichende Fortbildung der zur Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortlichen Person sowie des sonstigen Personals, - Nachweis Gefahrgutbeauftragter. Der Bieter kann sich auf die Leistungsfähigkeit und Referenzen dritter Unternehmen berufen, wenn er von diesen eine Verpflichtungserklärung vorlegt. Der Auftraggeber wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidungen über strafgerichtliche Verurteilungen und Bußgeldentscheidungen nach § 21 Abs. 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, § 23 Abs. 1 und 2 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und § 18 Abs. 1 und 2 des Mindestarbeitsbedingungengesetzes, Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) einholen. Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten der EU müssen jeweils vergleichbare Nachweise und Bescheinigungen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorlegen und eine amtlich anerkannte Übersetzung beifügen. Die Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend, die Vergabestelle behält sich jedoch vor, zur Prüfung die Nachreichung von Originalen zu fordern. Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Nachweise zur Zuverlässigkeit für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen; im Übrigen müssen in Summe alle geforderten Nachweise vorliegen.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019227ed-b42d-46de-b0dd-b1f67e1d1922/zustellweg-auswaehlen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019227ed-b42d-46de-b0dd-b1f67e1d1922/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/11/2024 09:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 6 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können innerhalb einer angemessenen Frist nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 04/11/2024 09:05:00 (UTC+1)

Zusätzliche Informationen: Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:  
Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen  
Registrierungsnummer: DE254806437  
Postanschrift: Schlachthofstraße 12  
Stadt: Stollberg  
Postleitzahl: 09366  
Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@za-sws.de](mailto:vergabestelle@za-sws.de)  
Telefon: +49 3729666116

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019227f1-a6c4-4a72-9aa8-1d4c6b1241ad - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2024 14:59:07 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 582095-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 189/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/09/2024